
Global gerecht statt G20!

Attac G20-Newsletter #4 vom 15. März 2017

Liebe Attacies, liebe Freundinnen und Freunde,
die Vorbereitungen für die Proteste gegen die G20 haben Fahrt
aufgenommen.

Macht mit! Mischt Euch ein!

Dies ist der vierte G20-Newsletter von Attac, der in unregelmäßigen
Abständen erscheint.

Inhalt

- 1) G20-Finanzminister_innentreffen 17./18. März in Baden-Baden
- 2) Neues aus Hamburg
- 3) Demo 8. Juli „Grenzenlose Solidarität statt G20“
- 4) Attac-Aktionswoche zu G20 24. April – 1. Mai
- 5) G20 beim Attac-Ratschlag 1./2. April

1) G20-Finanzminister_innentreffen 17./18. März in Baden-Baden

* Kein Casino-Kapitalismus in Baden-Baden und anderswo!

In Baden-Baden treffen sich am 17. und 18. März die G20-
Finanzminister_innen

mit den Chefs der Notenbanken und den Vertreter_innen der
internationalen Finanzinstitutionen. Trotz wiederholter Ankündigungen
haben sie dabei versagt, Banken einschneidend zu regulieren, Steueroasen
trocken zu legen oder Steuerkonkurrenz, Steuerbetrug und
Steuervermeidungsstrategien wirksam zu bekämpfen. Wir rufen
gemeinsam mit Bündnispartnern für dieses Wochenende zu Protesten in
Baden-Baden auf, um der herrschenden Politik unsere Vorstellungen
entgegenzusetzen.

Für den 17. März sind verschiedene Aktionen und eine Abendveranstaltung
von Attac zum Thema Steueroasen und Steuerpolitik geplant, für den 18.
März eine Demonstration, Start 13 Uhr.

Das ausführliche Programm für beide Tage findet ihr hier

<http://t1p.de/ProgrammBaden-Baden>

Angebote für gemeinsame Anreise:

<http://g20badenbaden.blogspot.eu/anfahrt/>

Volle Fahrt voraus für G20-Proteste - auf nach Baden-Baden!

2) Neues aus Hamburg

In Hamburg entsteht täglich mehr an Mobilisierung für die Tage rund um den G20-Gipfel. Stadtteilgruppen, Künstler_innen und verschiedenste Initiativen bereiten sich darauf vor, ihren Unmut über die Besetzung ihrer Stadt durch die G20 kundzutun. Ein Ausdruck dessen ist auch, dass die zweite Aktionskonferenz zur Vorbereitung der Aktionen am 7. Juli im Ballsaal des Millerntorstadions beim FC St. Pauli stattfinden kann. <http://t1p.de/Aktionskonferenz>

Attac mobilisiert für den Dreiklang aus "Gipfel der Solidarität", Aktionstag und Großdemonstration vom 5. bis 8. Juli – wir stehen politisch hinter diesem Konzept und beziehen uns aufeinander.

3) Demonstration „Grenzenlose Solidarität statt G20“ am 8. Juli

Der Bündnisaufruf wird von über 100 Organisationen als Erstunterzeichnern unterstützt, darunter die BUND Jugend, die Falken, der Bundesvorstand der IGM-Jugend, und viele andere.

Weitere Unterzeichner sind dringend erwünscht, spricht also Organisationen und Gruppen in Eurem Umfeld an und meldet Euch bei info@g20-demo.de

Zeitplan für den 8. Juli:

Die Demo beginnt mit einer Auftaktkundgebung ab 11 Uhr auf der Moorweide in der Nähe des Bahnhofs Dammtor; die Abschlusskundgebung auf dem Heiligengeistfeld in unmittelbarer Nähe der Messehallen endet spätestens um 18 Uhr.

Demoroute:

Über die Demoroute wird derzeit noch mit der Polizei verhandelt. Sollte die von uns angemeldete Route quer durch die Innenstadt verboten werden, werden wir uns vor Gericht dagegen wehren, denn wir werden uns das Recht auf eine Demonstration in der Nähe des Anlasses unseres Protests nicht nehmen lassen.

Ausgestaltung der Demo:

Das gemeinsame Demo-Konzept berücksichtigt, dass sich viele Menschen nicht in politische Blöcke eingliedern möchten. An der Spitze des Demozuges wird ein international geprägter Block laufen. In der Kommunikationsstruktur werden alle Spektren vertreten sein, diese wird durch eine gemeinsame Demoleitung vervollständigt.

Redekonzept:

Bei der Auftaktkundgebung erhalten alle an der Demovorbereitung beteiligten Strömungen eine Möglichkeit zu einem kurzen Redebeitrag. Bei der Abschlusskundgebung sollen in längeren Beiträgen von internationalen Redner_innen Hauptkonfliktlinien angesprochen werden, z. B. die Zuspitzung der kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, die

neoliberale Politik und ihre Auswirkung auf die soziale Frage, die Zunahme rechtsnationaler Strömungen, Flucht- und Migrationsbewegungen, das Unsichtbarsein vieler Länder auf dem G20-Gipfel.

In unseren FAQs findet Ihr Antworten auf Fragen rund um die Demo am 8. Juli:

<http://t1p.de/FAQ-Demo>

Bitte unterzeichnet den Demoaufruf: <http://g20-demo.de/>

Bestellt und verbreitet die Demo-Materialien (Aufruf, Plakate, Aufkleber)

Bestelladresse: info@g20-demo.de

Verbreitet den Termin 8. Juli über Facebook:

<https://www.facebook.com/events/117883622026503/>

Zur Unterstützung für die Organisation von Bussen haben wir einen Leitfaden mit allen notwendigen Informationen zusammengestellt:

<http://t1p.de/busleitfaden>

Entscheidet bitte frühzeitig, wie Ihr zur Demo hin- und auch wieder zurückkommt und tragt Euren Bus in der Mitfahrboerse ein:

<http://t1p.de/mitfahrboerse>

Schreibt bei Fragen gern eine Mail an g20-mitfahrboerse@attac.de

4) Attac-Aktionswoche zu G20 24. April bis 1. Mai

Zwischen 24. April und 1. Mai laden wir alle Gruppen ein, zu G20 auf die Straße zu gehen;

Aktionsmaterial ist in Vorbereitung. Vielleicht habt Ihr auch Lust im Vorfeld bei einem Workshop sogenannte Demotech-Türme, leichte Bambuskonstruktionen als Hingucker bei Demo und Infostand, zu bauen oder kreative Aktionen vorzubereiten; Anfragen gehen an ag-aktion@attac.de. Meldet Euch schon mal an: g20-hamburg@attac.de.

5) G20 beim Attac-Ratschlag 1./2. April

Auch auf dem Ratschlag in Halle (<http://www.attac.de/ratschlag/ratschlag-2017/>) wird G20 ein Thema sein. Im Plenum sind zwei Stunden reserviert um alle auf den aktuellen Planungsstand zu bringen und Raum für Diskussion zu bieten. In der AG-Phase gibt es je einen Workshop zu Mobilisierung in den Gruppen und zur Vorbereitung des Aktionstages am 7. Juli.

Mehr Informationen

<http://www.attac.de/g20/>

und auf der Seite der Plattform: <http://www.g20-protest.de>

Kontakt zur Attac-Projektgruppe G20 könnt Ihr aufnehmen unter:

g20-hamburg@attac.de

Mit besten Grüßen

Christiane Kühnrich und Hanni Gramann für die Attac-Projektgruppe G20

PS.: Für unseren Aktionsdreiklang benötigen wir die Unterstützung von so vielen Menschen wie möglich. Bitte leitet diese Mail an Freund_innen und Bekannte weiter! Wer in Sozialen Netzwerken aktiv ist, kann uns auch auf Facebook <https://www.facebook.com/AttacD/> und Twitter <https://twitter.com/attacd?lang=de> abonnieren und teilen. Und natürlich freuen wir uns über Spenden <https://www.attac.de/spenden/meine-spende/> und Neumitglieder <https://www.attac.de/aktiv-werden/mitglied-werden/>.
Danke!

Abonnement des Attac-G20 Newsletters verwalten oder abbestellen
<<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/g20-info>>

Attac Trägerverein; Münchener Straße 48; 60329 Frankfurt/Main;
info@attac.de; (069) 90028110

--

Christiane Kühnrich
Attac G20-Projektkoordination
069 90028137
christiane.kuehnrich@attac.de

Eine andere Welt braucht Unterstützung:
Bei unseren Kampagnen (www.attac.de) mit Spenden
(<https://www.attac.de/spenden.php>)
oder durch Mitgliedschaft
(<https://www.attac.de/mitglied.php>)